

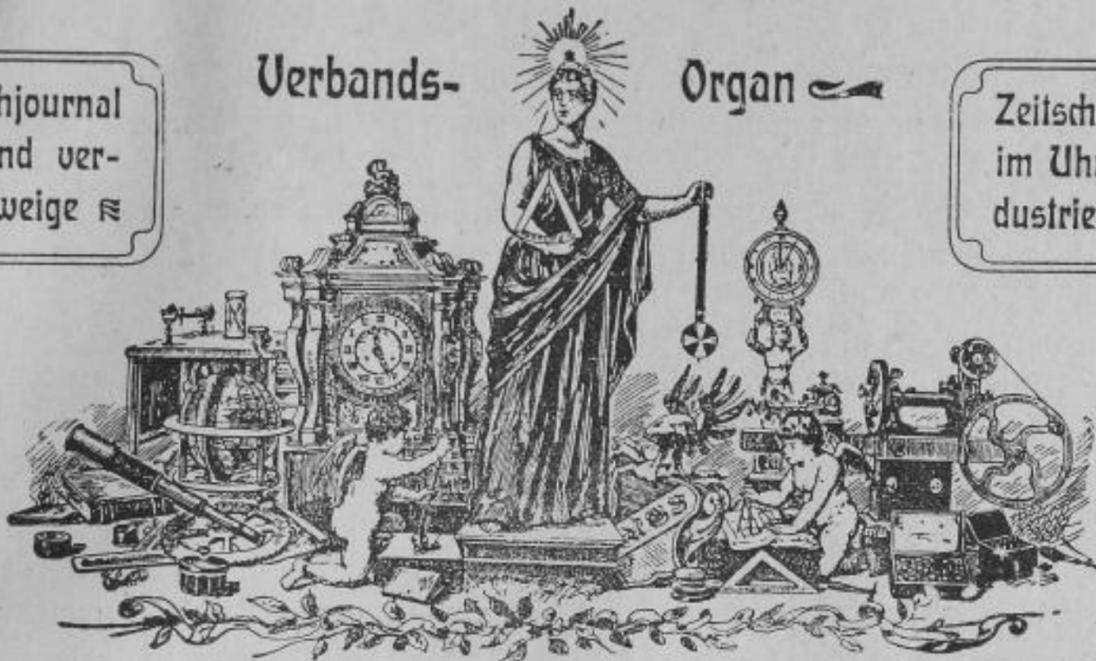
# Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal  
für Uhrmacherei und ver-  
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte  
im Uhrmehergewerbe, In-  
dustrie und Wissenschaft

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Abonnementspreis halbjährlich Mk. 3,50 für Deutschland bei allen Postanstalten. Für das Ausland Mk. 4.— Die österreichischen, ungarischen, Schweizer, holländischen, belgischen, dänischen, schwedischen und norwegischen Postanstalten nehmen ebenfalls Abonnements entgegen.



.. Preis der Anzeigen: ..  
Die viergespaltene Nonpa-  
reille-Zelle 30 Pf. unter Ra-  
battgewährung bei Wieder-  
holungen.  
Beilegung von Prospekten  
unterliegt besonderer  
Vereinbarung.

Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin S.W., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 15. Januar 1907.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz, Jakobstrasse 10 Fernsprecher 234
	Zentral-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	A. Horn I. Kassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin S.O. 16., Schmidstrasse 9a.

## Zentral-Vorstands- Bekanntmachungen.

### Unterstützungskasse.

Grössere Anforderungen können zur Zeit an die Kasse noch nicht gestellt werden, denn dazu ist das nach vielen Mühen angesammelte Kapital noch lange nicht ausreichend. Die Hauptsache ist aber, dass zu dem grossen und nützlichen Werke der Grundstein gelegt worden ist und darf man wohl erwarten, dass nunmehr alle Kollegen freudig ihr Scherflein opfern werden, um das begonnene Werk weiter auszubauen und dem segenspendenden Zwecke näher zu bringen.

Bedauerlich ist es, dass ein grosser Teil der Verbandsmitglieder sich vollständig passiv verhält und eine abwartende Stellung einnimmt. Wie vieles könnte anders und besser gestaltet dastehen, wenn unter unseren Berufsgenossen, Meister wie Gehilfen, ein innigeres kollegiales Zusammengehen erzielt werden könnte. Die Führer unserer bestehenden Organisationen wissen ein Lied davon zu singen, wie es mit der Einigkeit der Uhrmacher ausschaut; besonders wenn an die Opferwilligkeit der Kollegen appelliert wird, dann drückt sich ein Jeder, so gut wie er kann. Nur wenige sind es, die mit Mut und Kraft unsere gute Sache nicht allein mit schönen Worten, sondern auch durch die Tat zu fördern bestrebt waren und diesen werten Kollegen, die uns treu zur Seite standen, sei unser Dank gezollt.

Dass auch wenige ein grosses Werk vollbringen können, wenn sie mit Eifer und Ausdauer ihr Ziel verfolgen, dafür werden wir den Beweis nicht schuldig bleiben. Wir sind überzeugt, dass aus diesen kleinen Anfängen sich in absehbarer Zeit eine Wohlfahrts-Einrichtung entwickeln wird, die allen Kollegen in Zeiten der Not eine sichere Zuflucht bietet.

### Kassenbericht.

Der Unterstützungskasse traten bei:

im I. Halbjahr 1906	481 Kollegen.
„ II. „ 1906	369 „